

## Bayerischer Wald-Trip 2009

Vom 02.08. – 05.08.09 wurde in den bayrischen Wald gefahren. Die traurigen Gestalten, die sich das zutrauten, seht ihr hier auf dem Foto.



Harry, Quehei, Swifti, Stoffei, Zirli

Wir hatten uns in Röhrnbach (liegt so ca. 20 km nördlich von Passau) im Gasthof Eibl eingekerkert. War ein reiner Zufall, dass wir dort gelandet sind. Aber das hatte es in sich! Wenn man so herzlich empfangen und bewirtet wird, dass man sich von der ersten Minute wie zu Hause fühlt, dann hat das schon was. Ich möchte mich hiermit nochmals bei den Wirtsleuten Anneliese und Josef Eibl bedanken, es war einfach super bei Euch!



Anneliese und Josef Eibl



Das war alles nur für uns!

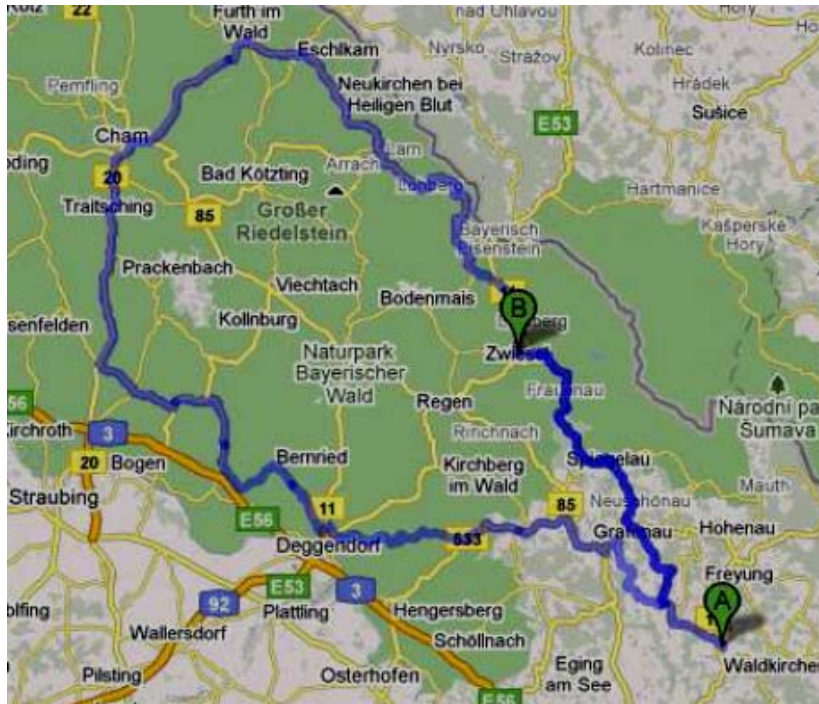
Wenn wir länger geblieben wären, dann hätten wir jetzt ein paar Kilos mehr, so gut ist es uns gegangen! Aber wir kommen wieder, versprochen!

Wer mal in die Gegend kommt: <http://www.pension-im-bayerischenwald.de/> einfach eine super Adresse, können wir nur empfehlen.

Wir sind also losgeeiert und einfach über Waging am See, Eggenfelden und Vilshofen nach Röhrnbach gefahren. Über Nebenstrassen, gibt genug davon in Bayern und Verkehr ist dort

auch wenig.

Am 2. Tag sind wir dann im bayerischen Wald rumgedüst. Besuch des Arber-Sees und da am großen Arber 2 Radarstationen der Bundeswehr oben sind, mussten wir natürlich da rauf und das Ganze begutachten. Schade nur, dass die Sache recht neblig war. Doch normalerweise sieht man von da oben auch recht viel von der österreichischen Bergwelt. Tja und in Zwiesel mussten wir natürlich auch vorbei, da war mir noch in Erinnerung, dass die Kinder in der Fernsehendung „Dings da“ aus Zwiesel einen dermaßen tiefen Dialekt gesprochen haben, dass Grossarl ein Schmarrn dagegen war. Aber verstanden haben wir alle! ;-)



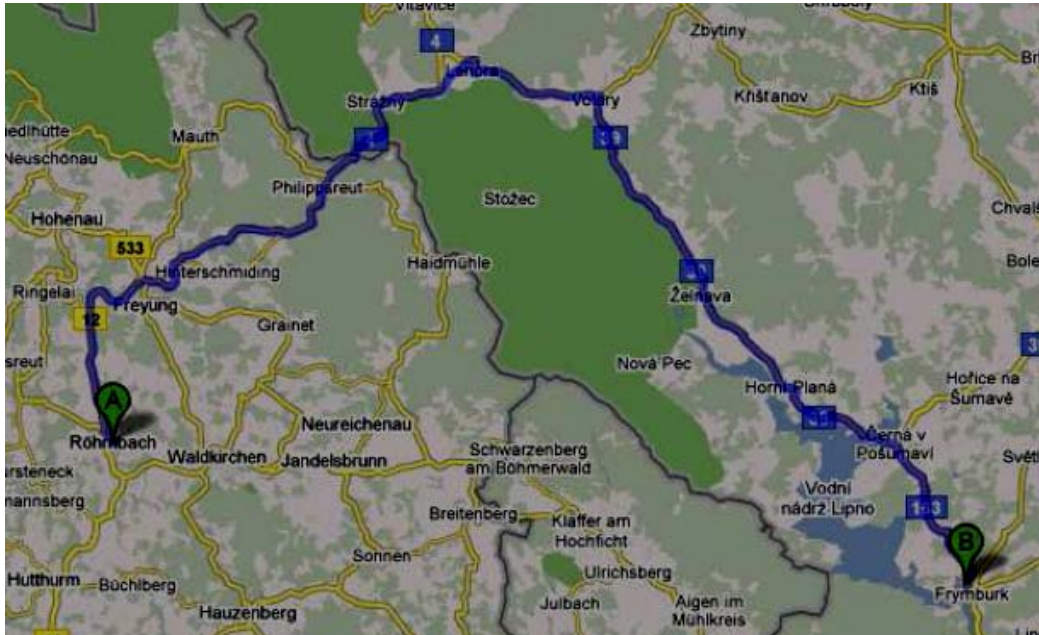
2. Tag



Grosser Arber

Am 3. Tag war es dann Vormittag besch..... Es hat nämlich geregnet. Also rein ins Taxi und auf nach Passau. War auch eine super Sache, Passau ist eigentlich eine tolle Stadt. Wir haben die 3-Flüsse Schifffahrt gemacht, dauert ca. ¾ Stunde (also ein Bierchen geht sich locker aus). In Passau fließen ja bekanntlich die Donau, der Inn und die Ilz ineinander.

Nachmittag wurde das Wetter dann besser und wir sind dann noch über Bayerisch Eisenstein nach Tschechien gefahren. Eigentlich wollten wir den Moldaustausee entlang und dann über Österreich wieder zurückfahren, aber leider hat es am Ende des Sees geregnet, sodaß wir die gleiche Strecke wieder zurückgefahren sind. Aber wir haben noch über 200 km zusammengebracht.



So, und am Mittwoch mussten wir ja auch wieder nach Hause fahren. Wir sind also über Ulrichsberg Richtung Eferding, haben dort noch einen Abstecher nach Traun gemacht (zum Louis, denn der Quehei und der Swifty schaffen es ja, dass ihnen gleichzeitig die Batterie eingeht. Und es geht einem auf die Dauer tierisch auf den Zeiger, die Typen immer anzuschieben. Ausserdem haben wir gesammelt, damit wir die 30,- für die Batterie vom Quehei zusammengebracht haben, denn der Typ war wie immer pleite! ;- ) und sind dann über den Phyrnpass und Liezen wieder nach St. Johann gekommen.

Alles in allem sind wir ca. 1.100 km gefahren, war eine tolle Sache!



**Bis zum nächsten Jahr, wo auch immer, Harry**